



**Apostel Gert Opdenplatz führte am 17. Juni 2026 einen Gottesdienst in der Gemeinde Alzey durch. Eingeladen waren die Gemeinden Bad Kreuznach, Bingen-Bingerbrück und Alzey. Im Mittelpunkt stand die Frage, worauf sich Freude gründet. Umrahmt wurde der Gottesdienst von einem durch die drei Gemeinden gebildeten großen Chor und Orchester.**

Für die kleinere Gemeinde in Alzey war der Besuch des Apostels ein besonderes Ereignis: Ein Apostelgottesdienst vor Ort findet in der Regel nur in größeren zeitlichen Abständen statt und erhält dadurch einen persönlichen Charakter.

Als Grundlage diente das Bibelwort aus Philipper 4,4: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!“ In der Predigt ging Apostel Opdenplatz der Frage nach, was Freude im Glauben bedeutet. Dabei machte er deutlich, dass Freude nicht einfach mit einem Gefühl gleichzusetzen sei. Gefühle könnten schwanken und seien von äußeren Umständen beeinflusst. Die Freude, von der das Evangelium spreche, habe ihren Ursprung in der Beziehung zu Gott.

Freudlosigkeit könne entstehen, wenn der Blick zu sehr auf andere gerichtet sei oder wenn das eigene Herz von Sorgen und Egoismus bestimmt werde. Leid bedeute dabei nicht automatisch Freudlosigkeit. Entscheidend sei das Verhältnis des Menschen zu Gott. Wo diese Beziehung gestört sei, könne Freude verloren gehen.

Der Apostel erinnerte daran, Sorgen nicht festzuhalten, sondern sie auf den Herrn zu werfen. Wer Sorgen wirklich loslasse, halte sie nicht weiter in der Hand. Aus der Beziehung zu Gott wachse Freude im Evangelium – und daraus könnten auch gute Beziehungen zu den Mitmenschen entstehen.

### **Zusammensein im Kühlen**

Nach dem Gottesdienst blieb die Gemeinde noch längere Zeit zusammen. Trotz hoher sommerlicher Temperaturen fanden viele im Untergeschoss des Kirchengebäudes einen ange-

nehm kühlen Ort für Gespräche und Begegnungen. Ein sehr umfangreiches Buffet mit Getränken, deftigen und süßen Speisen bot den passenden Rahmen dafür.

Da die eingeladenen Gemeinden räumlich weiter auseinanderliegen, wurde die Gelegenheit ausgiebig genutzt, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich wiederzusehen. Auch Gert Opdenplatz beteiligte sich an den Gesprächen und war mitten unter den Anwesenden. So setzte sich das Thema des Gottesdienstes nach dem Schlusssegen in der Gemeinschaft fort.

## **18. Juni 2026**

Text: [Michael Schmid](#)

Fotos: [Michael Schmid](#)

